

## INHALT

VORWORT .....	7
ERSTES KAPITEL:	
WITTGENSTEINS FRÜHE PHILOSOPHIE DER PSYCHOLOGIE	13
1.1 Der »Grundgedanke« im Tractatus .....	14
1.2 Kritik der neuzeitlichen Erkenntnispsychologie .....	17
1.3 Der Repräsentationalismus in Wittgensteins »Gedanke« ..	20
1.4 Die Aufgabe der Philosophie .....	24
1.5 Die Interpretation psychologischer Ausdrücke .....	29
1.6 »Die heutige oberflächliche Psychologie« .....	41
1.7 Die Wahrheit des Solipsismus .....	44
1.8 Bedeutung als Gebrauch im Tractatus .....	47
1.9 Die mechanistische Konzeption des Geistes .....	48
ZWEITES KAPITEL:	
ABSCHIED VOM LOGISCHEN ATOMISMUS .....	51
2.1 Preisgabe der Unabhängigkeit des Elementarsatzes .....	51
2.2 Exkurs: Konsequenzen für das kognitivistische Programm	58
2.3 Abschied von der »primären Sprache« .....	62
2.4 Phänomenologie als Grammatik .....	66
2.5 Die Eliminierbarkeit der ersten Person .....	69
2.6 Erwartung, Absicht und Hoffnung .....	73
DRITTES KAPITEL:	
WITTGENSTEINS KRITIK MENTALISTISCHER BEDEUTUNGSTHEORIEN .....	79
3.1 Bedeutungen als mentale Bilder .....	82
3.2 Mentale Mechanismen und Dispositionen .....	85
3.3 Gegen eine kausale Aufklärung der Bedeutung .....	88
3.4 Verstehen und Meinen im Kontext von Sprachspielen ...	95
3.5 Chomskys naturalistische Theorie der Bedeutung .....	99
3.6 Jerrold J. Katz: Metaphysik der Bedeutung .....	103

## VIERTES KAPITEL:

REGELN UND DIE SOZIALE NATUR DES PSYCHISCHEN . . .	109
4.1 Fundierung der Normativität in der Gemeinschaft . . . . .	111
4.2 Fundierung der Normativität in der Praxis . . . . .	116
4.3 Normativität gemäß der revidierten Gemeinschaftsthese .	120
4.4 Die Privatheit der Empfindungen . . . . .	125
4.5 Privatheit und Grammatik . . . . .	128
4.6 Die Zuschreibung der Empfindungen an Personen . . . . .	132
4.7 Fremdverstehen und die normative Rolle der Gemeinschaft	137

## FÜNFTES KAPITEL:

BEWUSSTSEIN, BENEHMEN UND BEHAVIORISMUS . . . . .	141
5.1 Der logische Behaviorismus von Rudolf Carnap . . . . .	144
5.2 Benehmen und Ausdruck . . . . .	149
5.3 Gemeinsamkeiten mit dem Behaviorismus von Skinner? .	154
5.4 Feine Abschattungen des Benehmens . . . . .	159
5.5 »Bewußtsein« im Kontext des Benehmens . . . . .	166
5.6 Bewußtsein und Neurowissenschaft . . . . .	172

## SECHSTES KAPITEL:

EMOTIONEN UND IHR AUSDRUCK . . . . .	181
6.1 Emotionen sind weder Empfindungen noch ein Benehmen	183
6.2 Die komplexe Grammatik der Emotionsausdrücke . . . . .	186
6.3 Kognitive Theorien der Emotionen . . . . .	191
6.4 Die Belief-Desire-Theorie von O.H. Green . . . . .	194
6.5 Kognitionen als Ursachen für Emotionen: R. Gordon. . .	198
6.6 Emotionen und Lebensform . . . . .	201
6.7 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen . . . . .	211

## SIEBTES KAPITEL:

PSYCHOLOGIE, COMMON SENSE UND WISSENSCHAFT . . .	213
7.1 Angelsätze zwischen Logik und Empirie . . . . .	215
7.2 Common sense, Folk-psychology und Wissenschaft . . . .	221

LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	230
--------------------------------	-----

REGISTER . . . . .	240
--------------------	-----